



AIDS-HILFE KASSEL

Motzstraße 1, 34117 Kassel
TEL 05 61-97 97 59 10

FAX 05 61-97 97 59 20
MAIL info@kassel.aidshilfe.de

WEB www.aidshilfe-kassel.de

Mo. – Mi. 10.00 – 13.00 Uhr
Do. 13.00 – 16.00 Uhr
Fr. 10.00 – 13.00 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung
Kasseler Sparkasse
BLZ 520 503 53
KONTO 200 006 956

**BUNDESWEITE BERATUNG
DER AIDS-HILFEN**

WEB www.aidshilfe-beratung.de
TEL 0180-33 19 411

9 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz,
max. 42 Cent/Min. aus deutschen Mobilfunknetzen

Wir setzen uns ein



- für die Belange von Menschen, die von HIV und Aids betroffen sind
- für die Solidarität unserer Gesellschaft mit ihnen
- für Aufklärung und Information bei den Themen HIV und Aids

Wir wissen, dass HIV und Aids Tabuthemen berühren: Sex, Drogengebrauch, Sterben und Tod. Deshalb ist es uns wichtig, unterschiedliche Lebensweisen zu akzeptieren. Wir nutzen das Selbsthilfepotential von Menschen.

Wir engagieren uns gemeinsam

- hauptamtliche MitarbeiterInnen
- Menschen, die sich ehrenamtlich einbringen
- und Betroffene aus der Selbsthilfe

... arbeiten bei uns eng zusammen. Diese Kooperation gibt unserer Arbeit eine besondere Qualität und Reichweite.



Wir zeigen Perspektiven



- Menschen mit HIV und Aids
 - Partner, Freunde und Angehörige
- ... werden von uns zu sozialen, medizinischen und rechtlichen Fragen, in Krisen und bei Veränderungen beraten.

Dazu bieten wir an ...

- kostenlose und vertrauliche Beratung
- auf Wunsch Anonymität
- intensive Betreuung und Begleitung für Menschen mit HIV und Aids, wenn sie längerfristige Unterstützung benötigen
- Beratung und Betreuung für Menschen mit HIV und Aids in Haft

Wir schaffen Raum für Selbsthilfe

Menschen mit HIV und Aids vertreten bei der AIDS-Hilfe Kassel ihre eigenen Interessen. Sie ergreifen selbst die Initiative, indem sie ...

- Menschen treffen, die sich in einer ähnlichen Situation befinden
- in einer Selbsthilfegruppe Informationen austauschen
- gemeinsam Freizeitaktivitäten gestalten

Wir machen HIV und Aids zum Thema

Wir befähigen Menschen dazu, ihr Risiko einschätzen zu können und Entscheidungen auf der Grundlage fundierter Informationen zu treffen.

Unsere Präventionsarbeit richtet sich an ...

- Gruppen, die besonders stark von HIV und Aids betroffen sind: schwule Männer, DrogengebraucherInnen und MigrantInnen.
- Jugend- und Schulgruppen: Wir bieten eigene Veranstaltungen an, in denen wir das Thema HIV und Aids in spielerischer Form aufgreifen. Im Mittelpunkt steht der Dialog mit den Jugendlichen über eigene Einstellungen und Erfahrungen.
- Soziale und medizinische Berufsgruppen: Für diese Multiplikatoren führen wir Fortbildungen durch.



Wir beraten und bieten den HIV-Test an

Wir beraten Menschen, die Fragen zum Thema HIV und Aids und zu anderen sexuell übertragbaren Krankheiten haben. Bei uns kann der HIV-Antikörpertest anonym durchgeführt werden.

Sie können uns unterstützen



- durch Ihre ehrenamtliche Mitarbeit z.B. an Infoständen, bei Veranstaltungen der Jugendprävention und bei der szenenahen Präventionsarbeit für Männer, die Sex mit Männern haben
- durch Ihre Mitgliedschaft in unserem Verein, so unterstützen Sie uns dauerhaft und gestalten die Entwicklung unserer Arbeit mit

MACHEN SIE EINEN UNTERSCHIED

Unsere Arbeit ist auf Spenden angewiesen. € 100 reichen z.B. schon ...



- um vier Monate lang die für verschiedene Präventions-Aktionen benötigten Kondome bereitzustellen oder
- um die Kochgruppe für Menschen mit HIV für drei Treffen mit Nahrungsmitteln auszustatten

Unterstützen Sie uns durch Ihre abzugsfähige Spende auf das Konto 200 006 956 bei der Kasseler Sparkasse, BLZ 520 503 53.